

Hinweis zur Übungsabgabe: Alle Aufgaben sind schriftlich zu bearbeiten. Die *handschriftlichen* Lösungen bitte als pdf Dokument in die vorgesehenen Ordner in OLAT hochladen.

Aufgabe 13. Bewegung im eindimensionalen Potential 1 (8 Punkte)

Eine Punktmasse m bewegt sich reibungsfrei im Potential

$$V(z) = \begin{cases} mgz & , z \geq 0 \\ \infty & , z < 0 \end{cases} \quad (1)$$

mit der Anfangsgeschwindigkeit $\vec{v}_0 = (0, 0, v_0)$ mit $v_0 > 0$ bei $z = 0$. (Für Kenner: Das ist natürlich nichts anderes als der senkrechte Wurf mit elastischer Reflexion an einer horizontalen Platte!)

- (a) Skizzieren Sie das Potential. Berechnen Sie die Energie E und die Periode T_p der Bewegung.
- (b) Berechnen Sie den Impuls $p = mv$ als Funktion von z und der Energie E und skizzieren Sie die Bahnkurve im Phasenraum $p(z)$. Achten Sie dabei auch auf die Vorzeichen von p bei unterschiedlicher Bewegungsrichtung!
- (c) Berechnen Sie die Fläche A , die die Bahn $p(z)$ im Phasenraum umschließt, als Funktion der Energie E und zeigen Sie, dass die Beziehung

$$\frac{dA}{dE} = T_p \quad (2)$$

erfüllt ist.

Aufgabe 14. Bewegung im eindimensionalen Potential 2 (8 Punkte)

Ein Teilchen mit der Masse m bewegt sich in dem Potential

$$V(x) = V_0 (1 - e^{-\alpha x})^2, \quad (V_0, \alpha > 0) \quad (3)$$

- (a) Bestimmen Sie Lage und Tiefe des Potentialminimums und skizzieren Sie das Potential. In welchem Energiebereich erhält man eine gebundene Bewegung?
- (b) Berechnen Sie die Periodendauer für eine gebundene Bahn.

Hinweis: Nützlich ist eine Substitution $u = e^{-\alpha x}$ sowie das bestimmte Integral

$$\int_{u_-}^{u_+} \frac{du}{u \sqrt{(u - u_-)(u_+ - u)}} = \frac{\pi}{\sqrt{u_+ u_-}} \quad (4)$$

- (c) Zeigen Sie, dass die Periodendauer für $\alpha \rightarrow 0$, $V_0 \rightarrow \infty$ mit konstantem $\alpha^2 V_0$ die Schwingungsdauer eines harmonischen Oszillators ergibt. Warum ist dies so?

Aufgabe 15. Bewegung im Zentralpotential (8 Punkte)

Betrachten Sie eine Bewegung im radialsymmetrischen Potential

$$E_{\text{pot}}(r) = \lambda r^n \quad (5)$$

mit ganzzahligem n .

Bitte wenden!

- (a)** Zeigen Sie, dass unter der Bedingung $n\lambda > 0$ Kreisbahnen $r(t) = r_0$ möglich sind. Berechnen Sie den Bahnradius r_0 bei vorgegebenem Drehimpuls L .
- (b)** Berechnen Sie die Frequenz $\Omega = 2\pi/T_p$ für den Umlauf auf der Kreisbahn.
- (c)** Für kleine Abweichungen von einer stabilen Kreisbahn schwingt $r(t)$ um r_0 . Wenn Sie das effektive Potential $V_{eff}(r)$ in der Nähe der stabilen Kreisbahn durch

$$V_{eff}(r) = V_{eff}(r_0) + \frac{1}{2} \frac{d^2 V_{eff}}{dr^2} \Big|_{r=r_0} (r - r_0)^2 \quad (6)$$

ergibt sich approximativ das Potential eines harmonischen Oszillators $m\omega^2/2 (r - r_0)^2$. Berechnen Sie die Frequenz ω .

- (d)** Berechnen Sie ω/Ω und zeigen Sie: Für den Fall $n = -1$ (Kepler- oder Coulombpotential) gilt $\omega = \Omega$ und für $n = 2$ (harmonischer Oszillator) gilt $\omega = 2\Omega$.